Gemeinde Inden
Der Bürgermeister
- Fachbereich 4 -

Inden, 05.11.2013
Anlage 1 zur Vorlagen-Nr. 103 / 2013

Nachkalkulation / Vorkalkulation Gebührenhaushalt " Grabbereitung " 2011

EINNAHMEN	Nachkalkulation	Vorkalkulation	Unterschied
	€	€	€
Gebühren für Grabbereitungen	**20.920**	19.930	990
Gebühren für Urnenbestattungen	**7.200**	5.400	1.800
Gesamteinnahmen	**28.120**	**25.330**	**2.790**

AUSGABEN	Nachkalkulation	Vorkalkulation	Unterschied
	€	€	€
Personalkosten (Verwaltung)	**3.020**	3.054	-34
Grabbereitungskosten (Erstattung Fa. Breuer)	**1.225**	2.270	-1.045
Geschäftsaufwendungen (anteilig)	**25**	97	-72
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	**21.822**	**18.865**	**2.956**
Arbeitsplatzkosten (Bauhof)	3.398	2.831	566
Kostenerstattung Fahrzeuge / Geräte (Bauhof)	3.608	3.400	208
Arbeitsplatzkosten (Innere Verwaltung)	1.226	1.309	-83
Personalkosten (Bauhof)	13.590	11.325	2.265
Kalkulatorischen Abschreibungen (von den Anschaffungskosten)	**860**	860	0
Kalkulatorischen Zinsen i. H. v. 3% des Anlagekapitals	**101**	101	0
Gesamtausgaben	**27.053**	**25.247**	**1.806**

Überschuss	**1.067**	**83**	**984**

Gemeinde Inden
Der Bürgermeister
- Fachbereich 4 -

Inden, 05.11.2013
Erläuterungen zur Vorlagen-Nr. 103 / 2013

Hauptgründe für den Überschuss der Nachkalkulation 2011 - Bestattungen -

- Der Überschuss resultiert aus den tatsächlich höheren Gesamteinnahmen.
  Das beruht auf den tatsächlich höheren **Gebühren für Grabbereitungen und Urnenbestattungen** aufgrund der tatsächlich höheren Fallzahlen bei den Sarg- und Urnenbestattungen.

- Allerdings wird der Überschuss durch die höheren Ist-Gesamtausgaben, insbesondere durch die tatsächlich höheren **Personalkosten des Bauhofes** verringert.

Mehr Informationen dazu findet man bei den Kurzerläuterungen zu den auffälligen Abweichungen der Nach- und Vorkalkulation 2011.

Gemeinde Inden
Der Bürgermeister
- Fachbereich 4 -

Inden, 05.11.2013
Erläuterungen zur Vorlagen-Nr. 103 / 2013

Kurzerläuterungen zu auffälligen Abweichungen der Nach- und Vorkalkulation 2011

- Bestattungen -

Gebühren für Grabbereitungen

Die Nachkalkulation hat 35 Sargbestattungen ergeben.
In der Vorkalkulation wurde von 32 Sargbestattungen ausgegangen.
Das sind also mehr Sargbestattungen als geplant.

Gebühren für Urnenbestattungen

Die Nachkalkulation hat 40 Urnenbestattungen ergeben.
In der Vorkalkulation wurde von 30 Urnenbestattungen ausgegangen.
Das sind 33% mehr Urnenbestattungen im Vergleich zur Vorkalkulation.

Grabbereitungskosten (Erstattung Fa. Breuer)

Die Grabbereitungskosten in der Nachkalkulation sind im Vergleich zur Vorkalkulation geringer. Denn auf dem Friedhof in Frenz wurden tatsächlich weniger Sarg- und Tiefen-Bestattungen durchgeführt. In der Vorkalkulation ging man von durchschnittlichen und daher höheren Fallzahlen aus.

Personalkosten (Bauhof)

Die Personalkosten des Bauhofes in der Nachkalkulation basieren auf den tatsächlichen Arbeitsstunden und einem für das Jahr 2011 errechneten Stundensatz für die Bauhofarbeiter.

In der Vorkalkulation wurden die voraussichtlichen Arbeitsstunden für die Sarg- und Urnenbestattungen berücksichtigt. Diese Arbeitsstunden wurden mit einem für das Jahr 2011 hochgerechneten Stundensatz multipliziert.

Die im Vergleich zur Vorkalkulation höheren Personalkosten des Bauhofes in der Nachkalkulation sind auf die tatsächlich mehr geleisteten Arbeitsstunden zurückzuführen.
Denn im Jahr 2011 hat es tatsächlich mehr Bestattungsfälle gegeben wie geplant.

Überschlägige und nachrichtliche Nachkalkulation "Grabbereitungen bzw. Bestattungen 2012"

"Bestattungen" - Gegenüberstellung	Plan	IST
Aufwand- bzw. Kostenarten	**2012**	**2012**
Personalkosten (Verwaltung)	3.200 €	2.941 €
Grabbereitungskosten Fremdfirma (Fa. Breuer in Frenz)	2.270 €	2.834 €
Geschäftsaufwendungen	97 €	56 €
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	**20.263 €**	**11.421 €**
Arbeitsplatzkosten (Bauhof)	3.063 €	1.668 €
Kostenerstattung Fahrzeuge / Geräte (Bauhof)	3.575 €	1.878 €
Arbeitsplatzkosten (Verwaltung)	1.375 €	1.204 €
Personalkosten (Bauhof)	12.250 €	6.670 €
Kalk. Abschreibungen (von den Anschaffungskosten)	797 €	797 €
Kalkulatorischen Zinsen (3%)	77 €	77 €
S U M M E Aufwand- bzw. Kostenarten ohne Ergebnisse Vorjahre	**26.704 €**	**18.126 €**
Ertrags- bzw. Erlösarten	**2012**	**2012**
Benutzungsgebühren	-26.810 €	-19.000 €
S U M M E Ertrags- bzw. Erlösarten	**-26.810 €**	**-19.000 €**
Voraussichtlicher Überschuss für das Jahr 2012	**107 €**	**874 €**

Gebühr für Sargbestattung im Jahr 2012	**560 €**
Gebühr für Urnen - Erdbestattung im Jahr 2012	**180 €**
Gebühr für Tiefenbestattung im Jahr 2012	**220 €**
Gebühr für Bestattung am Freitagnachmittag im Jahr 2012	**100 €**
Gebühr für Bestattung am Samstag im Jahr 2012	**150 €**

Gemeinde Inden
Der Bürgermeister
- Fachbereich 4 -

Inden, 05.11.2013
Anlage 2 zur Vorlagen-Nr. 103 / 2013

Nachkalkulation / Vorkalkulation Gebührenhaushalt " Leichenhallen " 2011

EINNAHMEN	Nachkalkulation	Vorkalkulation	Unterschied
	€	€	€
Benutzungsgebühren	10.400	12.500	-2.100
Gesamteinnahmen	**10.400**	**12.500**	**-2.100**

AUSGABEN	Nachkalkulation	Vorkalkulation	Unterschied
	€	€	€
Personalkosten (Verwaltung)	555	561	-6
Unterhaltung der Leichenhallen	1.125	500	625
Bewirtschaftung der Leichenhallen	3.784	3.775	9
Unterhaltung so. bewegliches Vermögen	2	250	-248
Geschäftsaufwendungen (anteilig)	3	13	-10
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	**1.047**	**1.076**	**-29**
Arbeitsplatzkosten (Bauhof)	147	150	-3
Kostenerstattung Fahrzeuge / Geräte (Bauhof)	84	85	-1
Arbeitsplatzkosten (Innere Verwaltung)	226	241	-15
Personalkosten (Bauhof)	590	600	-10
Kalkulatorischen Abschreibungen (von den Anschaffungskosten)	5.377	5.462	-85
Kalkulatorischen Zinsen i. H. v. 3% des Anlagekapitals	8.786	8.931	-145
Gesamtausgaben	**20.679**	**20.568**	**111**

Fehlbetrag	**-10.279**	**-8.068**	**-2.211**

Gemeinde Inden
Der Bürgermeister
- Fachbereich 4 -

Inden, 05.11.2013
Erläuterungen zur Vorlagen-Nr. 103 / 2013

Hauptgründe für den Fehlbetrag der Nachkalkulation 2011 - Leichenhallen -

Der im Vergleich zur Vorkalkulation höhere Fehlbetrag in der Nachkalkulation ist auf die geringeren Gesamteinnahmen zurückzuführen.
Die tatsächlichen Einnahmen aus der **Benutzungsgebühr der Leichenhallen** und **Kühlzellen** sind geringer als die geplanten Einnahmen.
Das wiederum liegt an den tatsächlich geringeren Nutzungen der Leichenhallen und Kühlzellen. Daran konnten auch die im Vergleich zu den Vorjahren geringer geplanten Fallzahlen nicht viel ändern.

Nachrichtlich:

Die hohen und zugleich unvermeidbaren **kalkulatorischen Kosten** (Abschreibungen und Zinsen) führen alljährlich zu einem hohen Fehlbetrag.
Die kalkulatorischen Kosten machen immerhin noch 68% der tatsächlichen Gesamtkosten aus.
Und das obwohl die kalkulatorischen Abschreibungen nunmehr auf der Grundlage der betriebsnotwendigen Anschaffungskosten berechnet werden.
Bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen wird außerdem nur ein Zinssatz von 3% gewählt.

Gemeinde Inden
Der Bürgermeister
- Fachbereich 4 -

Inden, 05.11.2013
Erläuterungen zur Vorlagen-Nr. 103 / 2013

Kurzerläuterungen zu auffälligen Abweichungen der Nach- und Vorkalkulation 2011
- Leichenhallen -

Benutzungsgebühren (für die Leichenhallen + Kühlzellen)

Der Unterschied zwischen der Vor- und Nachkalkulation resultiert aus der tatsächlich geringeren Anzahl der Nutzungsfälle.

Unterhaltung der Leichenhallen

Der Kostenunterschied zwischen der Vor- und Nachkalkulation resultiert aus den tatsächlich mehr (fremd)durchgeführten Unterhaltungsarbeiten.

In der Vorkalkulation wurden die durchschnittlichen und daher zu geringen Kosten der Vergangenheit zugrunde gelegt.

Überschlägige und nachrichtliche Nachkalkulation "Leichenhallen 2012"

"Leichenhallen / Kühlzellen" - Gegenüberstellung	Plan	IST
Aufwand- bzw. Kostenarten	**2012**	**2012**
Personalkosten (Verwaltung)	590 €	542 €
Unterhaltung Leichenhallen	2.000 €	27 €
Bewirtschaftung Leichenhallen	3.850 €	2.362 €
Unterhaltung so. bewegliches Vermögen	50 €	0 €
Geschäftsaufwendungen	13 €	7 €
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	**1.192 €**	**222 €**
Arbeitsplatzkosten (Bauhof)	169 €	0 €
Kostenerstattung Fahrzeuge / Geräte (Bauhof)	95 €	0 €
Arbeitsplatzkosten (Verwaltung)	253 €	222 €
Personalkosten (Bauhof)	675 €	0 €
Kalk. Abschreibungen (von den Anschaffungskosten)	5.377 €	5.375 €
Kalkulatorischen Zinsen (3%)	8.624 €	8.624 €
S U M M E Aufwand- bzw. Kostenarten ohne Ergebnisse Vorjahre	**21.696 €**	**17.160 €**
Ertrags- bzw. Erlösarten	**2012**	**2012**
Benutzungsgebühren Leichenhallen	-14.500 €	-6.750 €
Benutzungsgebühren Kühlzellen	-850 €	-100 €
S U M M E Ertrags- bzw. Erlösarten	**-15.350 €**	**-6.850 €**
Voraussichtlicher Fehlbetrag für das Jahr 2012	**-6.346 €**	**-10.310 €**

Gebühr für Benutzung Leichenhallen im Jahr 2012	**250 €**
Gebühr für Benutzung Kühlzellen im Jahr 2012	**50 €**

Gemeinde Inden
Der Bürgermeister
- Fachbereich 4 -

Inden, 05.11.2013
Anlage 3 zur Vorlagen-Nr. 103 / 2013

Nachkalkulation / Vorkalkulation Gebührenhaushalt " Unterhaltung Friedhöfe " 2011

EINNAHMEN	Nachkalkulation	Vorkalkulation	Unterschied
	€	€	€
Verwaltungsgebühren	2.698	1.750	948
Wiedererwerb Nutzungsrechte (nach Ablauf der Nutzungszeit)	450	1.000	-550
Entgelt für Inanspruchnahme Bauhof	4.542	3.500	1.042
Grabstellengebühren (Ersterwerb + Verlängerung der Nutzungsrechte)	79.860	59.850	20.010
Kostenerstattung der öffentlichen Grünbedarfsflächen i. H. v. 30 % der Gesamtausgaben	29.783	28.204	1.579
Gesamteinnahmen	**117.333**	**94.304**	**23.029**

AUSGABEN	Nachkalkulation	Vorkalkulation	Unterschied
	€	€	€
Personalkosten (Verwaltung)	28.482	28.804	-322
Unterhaltung Friedhöfe	21.803	20.000	1.803
Bewirtschaftung Friedhöfe	11.386	11.500	-115
Aufwendungen für so. Sachleistungen (Grabplatten)	5.419	2.000	3.419
Geschäftsaufwendungen (anteilig)	142	540	-398
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.485	20.645	840
Arbeitsplatzkosten (Bauhof)	1.806	1.500	306
Kostenerstattung Fahrzeuge / Geräte (Bauhof)	895	800	95
Arbeitsplatzkosten (Innere Verwaltung)	11.561	12.345	-784
Personalkosten (Bauhof)	7.223	6.000	1.223
Kalkulatorischen Abschreibungen (von den Anschaffungskosten)	3.586	3.557	29
Kalkulatorischen Zinsen i. H. v. 3% des Anlagekapitals	6.975	6.967	8
Gesamtausgaben	**99.277**	**94.013**	**5.264**

Überschuss	**18.056**	**291**	**17.765**

Gemeinde Inden
Der Bürgermeister
- Fachbereich 4 -

Inden, 05.11.2013
Erläuterungen zur Vorlagen-Nr. 103 / 2013

Hauptgründe für den Überschuss der Nachkalkulation 2011

- Unterhaltung Friedhöfe (Nutzungsrechte) -

- Im Vergleich zur Vorkalkulation ergibt sich in der Nachkalkulation ein wesentlich höherer Überschuss.
  Das ist auf die um circa 24% höheren Gesamteinnahmen zurückzuführen. Die tatsächlichen Mehreinnahmen resultieren in erster Linie aus den höheren **Grabstellengebühren** im Vergleich zu denen in der Vorkalkulation.

- Allerdings führen die tatsächlich höheren Gesamtausgaben zu einer Verringerung des Überschusses. Die tatsächlich höheren Gesamtausgaben im Vergleich zur Vorkalkulation ergeben sich im wesentlichen
  1. aus den höheren **Aufwendungen für so. Sachleistungen** bzw. für die Beschaffung der Grabplatten der Urnen-Rasengräber und
  2. aus den höheren Aufwendungen für die **Unterhaltung** der **Friedhöfe**.

Mehr Informationen dazu findet man bei den Kurzerläuterungen zu den auffälligen Abweichungen der Nach- und Vorkalkulation 2011.

Gemeinde Inden
Der Bürgermeister
- Fachbereich 4 -

Inden, 05.11.2013
Erläuterungen zur Vorlagen-Nr. 103 / 2013

Kurzerläuterungen zu auffälligen Abweichungen der Nach- und Vorkalkulation 2011
- Nutzungsrechte -

Entgelt für Inanspruchnahme Bauhof (z.B. vorzeitige Einebnung)

Aufgrund der tatsächlich höheren Inanspruchnahme des Bauhofes für die Durchführung von Sonderleistungen ist das Entgelt bzw. der Kostenerstattungsbetrag in der Nachkalkulation höher ausgefallen als der voraussichtliche Betrag in der Vorkalkulation. In der Vorkalkulation wurde von durchschnittlichen und zugleich geringeren Erstattungsbeträgen der letzten Jahre ausgegangen.

Grabstellengebühren

In der Nachkalkulation fällt im Vergleich zur Vorkalkulation die höhere Anzahl der Fälle für die Urnen-Wahl-Gräber (Plan: 12 / Ist: 19 = 58% mehr) und insbesondere für die Urnen-Reihengräber (Plan: 10 / Ist: 21 = 110% mehr) ins Gewicht.

Kostenerstattung der öffentlichen Grünbedarfsflächen i. H. v. 30 % der Gesamtausgaben

Dieser Betrag basiert darauf, dass ungefähr 30 % der gesamten Grünflächen der Friedhöfe für die (allgemeine) Öffentlichkeit zugänglich ist.
Daher werden 30 % der Gesamtausgaben auf der Einnahmeseite abgezogen.

Angesichts der um circa 6% höheren Gesamtausgaben in der Nachkalkulation im Vergleich zur Vorkalkulation fällt der Kostenerstattungsbetrag in der Nachkalkulation entsprechend höher aus.

Unterhaltung Friedhöfe

Im Vergleich zur Vorkalkulation sind die Kosten in der Nachkalkulation geringfügig höher ausgefallen. Das ist darauf zurückzuführen, dass insgesamt mehr Instandhaltungen / Reparaturen durch Fremdfirmen auf den Friedhöfen durchgeführt wurden und / oder einzelne tatsächlich durchgeführte Fremdunterhaltungsarbeiten teurer waren wie vorgesehen.

Gemeinde Inden
Der Bürgermeister
- Fachbereich 4 -

Aufwendungen für so. Sachleistungen (Grabplatten)

In der Vorkalkulation wurde von insgesamt 5 Bestattungsfällen ausgegangen, die sich für ein Rasengrab entscheiden. Tatsächlich wurden aber insgesamt 14 Verstorbene in einem Urnen-Rasengrab beigesetzt. Daraus resultieren die in der Nachkalkulation erheblich höheren Beschaffungskosten für die Grabplatten im Vergleich zur Vorkalkulation.

Personalkosten (Bauhof)

In der Nachkalkulation wurden die Personalkosten des Bauhofes auf der Basis der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden ermittelt. Diese Arbeitsstunden wurden mit einem für das Jahr 2011 errechneten Stundensatz multipliziert.

Ab dem Jahr 2007 hat die Dürener Gesellschaft für Arbeitsförderung mbH (kurz. DGA) die Pflege auf dem Friedhof in Inden / Altdorf durchgeführt. Ab dem Jahr 2008 wurden diese Pflegearbeiten auch auf den anderen Friedhöfen (Ausnahme: Friedhof Frenz) von der DGA durchgeführt.

Die geplanten Personalkosten in der Vorkalkulation wurden auf der Grundlage der durchschnittlichen Personalkosten der jüngeren Vergangenheit ermittelt. Dabei wurde von zu hohen Kosteneinsparungen, die durch die Fremdvergabe erzielt werden sollten, ausgegangen.

Überschlägige und nachrichtliche Nachkalkulation "Unterhaltung Friedhöfe 2012"

"Unterhaltung Friedhöfe (Nutzungsrechte)" - Gegenüberstellung	Plan	IST
Aufwand- bzw. Kostenarten	**2012**	**2012**
Personalkosten (Verwaltung)	30.250 €	27.803 €
Unterhaltung Friedhöfe	21.500 €	29.294 €
Bewirtschaftung Friedhöfe	10.500 €	9.971 €
Aufwendungen für so. Sachleistungen = Anschaffungen Grabplatten	2.400 €	7.354 €
Geschäftsaufwendungen	540 €	311 €
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	**23.965 €**	**22.966 €**
Arbeitsplatzkosten (Bauhof)	2.000 €	2.112 €
Kostenerstattung Fahrzeuge / Geräte (Bauhof)	1.000 €	1.051 €
Arbeitsplatzkosten (Verwaltung)	12.965 €	11.356 €
Personalkosten (Bauhof)	8.000 €	8.447 €
Kalk. Abschreibungen (von den Anschaffungskosten)	3.765 €	3.908 €
Kalk. Zinsen (3%)	6.854 €	6.927 €
S U M M E Aufwand- bzw. Kostenarten ohne Ergebnisse Vorjahre	**99.774 €**	**108.534 €**
Ertrags- bzw. Erlösarten	**2012**	**2012**
Verwaltungsgebühren	-1.750 €	-5.406 €
Gebühren aus dem Ersterwerb + der Verlängerung der Nutzungsrechte	-64.440 €	-58.560 €
Gebühren aus dem Wiedererwerb der Nutzungsrechte	-500 €	-450 €
Kostenerstattung für Bauhof-Sonderleistungen	-3.500 €	-8.501 €
30% Gemeindeanteil der öffentlichen Bedarfsflächen	-29.932 €	-32.560 €
S U M M E Ertrags- bzw. Erlösarten	**-100.122 €**	**-105.477 €**
Voraussichtlicher Fehlbetrag für das Jahr 2012	**348 €**	**-3.058 €**

Gebühr für Sarg - Wahlgrab (Normal) im Jahr 2012	**1.350 €**
Gebühr für Sarg - Wahlgrab (Tief) im Jahr 2012	**1.650 €**
Gebühr für Sarg - Reihengrab im Jahr 2012	**300 €**
Gebühr für Erd-Urnen - Wahlgrab im Jahr 2012	**900 €**
Gebühr für Erd-Urnen - Reihengrab im Jahr 2012	**300 €**
Gebühr für Zusatz-Bestattung (Wahlgrab) im Jahr 2012	**300 €**
Gebühr für Sarg-Rasen - Reihengrab im Jahr 2012	**1.290 €**
Gebühr für Urnen-Rasen - Reihengrab im Jahr 2012	**990 €**
Gebühr für anonymes Urnen - Reihengrab im Jahr 2012	**600 €**
Gebühr für Grabmalgenehmigung im Jahr 2012	**50 €**